

# Amarillo meldet bei seinem Bohrprogramm auf dem Grundstück Butia bei Lavras do Sul im Süden von Brasilien einen Abschnitt von 190 m mit 0,94 g/t Au

11.05.2010 | [IRW-Press](#)

Amarillo Gold Corp. (TSX-V: AGC) („Amarillo“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die jüngsten Ergebnisse der Butia-Bohrungen auf seinem Projekt Lavras do Sul im Süden Brasiliens bekannt zu geben.

Das Unternehmen bebohrt zurzeit das Grundstück Butia, eines von zahlreichen Gebieten bei Lavras, die bei früheren Bohrungen beträchtliche Goldabschnitte ergaben. Ziel der aktuellen Bohrphase, die im Oktober 2009 begann, ist es, ausreichende Informationen einzuholen, um bei Butia eine erste Goldressourcenschätzung gemäß NI 43-101 zu erstellen. In dieser Pressemitteilung werden die Untersuchungsergebnisse der jüngsten 3 der 16 bis dato abgeschlossenen Bohrlöcher bekanntgegeben: LDH-153, LDH-154 und LDH-155. Die Ergebnisse sind in Tabelle 1 dargestellt. Die Untersuchungsergebnisse von zehn dieser Bohrlöcher wurden in früheren Pressemitteilungen veröffentlicht; die Ergebnisse von drei Bohrlöchern sind noch ausständig.

Tabelle 1: Gemischte Untersuchungsergebnisse:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/AGC\\_Tabelle\\_110510.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/AGC_Tabelle_110510.pdf)

Der Standort der Bohrlöcher kann in Tabelle 2 anhand der UTM-Koordinaten sowie in einer aktualisierten Karte, die auf der Website des Unternehmens unter [www.amarillogold.com](http://www.amarillogold.com) veröffentlicht wird, abgelesen werden. Die Karte ist auch am Ende dieser Pressemitteilung dargestellt (Abbildung 1).

Abbildung 1: Karte des Grundstücks Butia mit den Bohrlöchern, die in dieser Pressemitteilung gemeldet werden: <http://media3.marketwire.com/docs/ButiaFig1.jpg>

Die episyenitalterierte, goldmineralisierte Zone bei Butia scheint in der Planansicht eine „L“- oder „Hockeyschläger“-Form aufzuweisen. Das Unternehmen führt dies auf die Überschneidung einer von Osten nach Westen verlaufenden Struktur, die entlang ihres Streichens auf mindestens 250 Metern eine Goldmineralisierung aufweist, mit einer von Norden nach Süden verlaufenden Struktur, die entlang des Streichens auf mindestens 200 Metern Gold aufweist, zurück. Die Mineralisierung erstreckt sich von der Oberfläche bis in eine Tiefe von mindestens 150 Metern und ist nach wie vor offen. Bohrloch LDH-153 war ein von Osten nach Westen verlaufendes Bohrloch, das den nördlichen Abschnitt des Grundstücks erprobte und den tieferen Teil der von Norden nach Süden verlaufenden Struktur durchschnitt. Die oberflächennäheren Ergebnisse zeigen eine unregelmäßige Goldmineralisierung. Der Abschnitt von 31,7 Metern mit 1,02 g/t Au in diesem Bohrloch wird als Überschneidung der von Norden nach Süden verlaufenden Struktur in der Tiefe interpretiert, wo sie eine tatsächliche Mächtigkeit von 24 Metern aufweist. Bohrloch LDH-154 wurde 50 Meter südlich von LDH-153, jedoch in derselben Ausrichtung gebohrt. Aufgrund eines langen Abschnitts mit Goldwerten hat es den Anschein, als hätte das Bohrloch den nördlichen Rand der von Osten nach Westen verlaufenden Struktur durchschnitten. Es endet unterhalb der von Norden nach Süden verlaufenden Struktur, was ein weiterer Hinweis für eine östliche Neigung dieser Struktur ist. LDH-154 wurde in Nord-Süd-Richtung im nördlichen Teil des Grundstücks entlang von Abschnitt 2 gebohrt. Die Goldmineralisierung in diesem Bohrloch und die Mineralisierung, die im oberen Teil von Bohrloch LDH-150A, 50 Meter weiter westlich (77 bis 148 Meter, 71 Meter mit 0,54 g/t), durchschnitten wurde, scheinen eine neue, von Osten nach Westen verlaufende mineralisierte Zone zu bilden, deren Zentrum bei den historischen Anlagen Guampa de Ferro liegt. Die Bohrlöcher, die 50 Meter östlich und westlich dieser mineralisierten Zone gebohrt wurden, sind entlang des Streichens unproduktiv, weshalb ihre Größe auf weniger als 100 Meter beschränkt ist. Die Zone weist eine tatsächliche Mächtigkeit von höchstens 36 Metern auf.

Die Bohrungen werden auf dem Grundstücksgebiet Butia fortgesetzt. Das Bohrgerät erprobt zurzeit die östliche Erweiterung der von Osten nach Westen verlaufenden Struktur. Es sind insgesamt vier Bohrlöcher geplant. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, wird das Bohrgerät voraussichtlich in andere Gebiete der Alterationszone Butia gebracht werden. In Abhängigkeit der Ergebnisse dieser Arbeiten wird das Bohrgerät anschließend zum Grundstück Cerrito, fünf Kilometer weiter östlich, transportiert werden.

Nun, da die Ergebnisse der Bohrlöcher LDH-153, LDH-154 und LDH-155 vorliegen, wird die Erstellung der

geplanten Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 beginnen. Diese erste Ressourcenschätzung für Butia wird Gegenstand einer detaillierteren Pressemitteilung sein, sobald sie in naher Zukunft abgeschlossen wird.

Tabelle 2: Im Rahmen des aktuellen Programms abgeschlossene Bohrlöcher:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/AGC\\_Tabelle2\\_110510.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/AGC_Tabelle2_110510.pdf)

Diese Pressemeldung wurde von Buddy Doyle (B. App. Sc.) überprüft. Doyle hat 28 Jahre Erfahrung, ist Mitglied von Autism und qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101.

## ÜBER AMARILLO:

Amarillo Gold Corp. ist ein Unternehmen, das sich auf die Akquisition, Bestimmung und Entdeckung von Goldlagerstätten in Brasilien spezialisiert hat. Die wichtigsten Projekte sind das Projekt Mara Rosa im Bundesstaat Goiás und das Projekt Lavras do Sul im Bundesstaat Rio Grande do Sul. Eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung gemäß 43-101, die vom unabhängigen Unternehmen CCIC durchgeführt wurde, hat für die Lagerstätte Posse bei Mara Rosa folgende Werte ergeben: 13,5 Mio. Tonnen angezeigte Ressourcen mit 643.000 Unzen und 1,48 g/t Au, 13,0 Mio. Tonnes abgeleitete Ressourcen mit 538.000 Unzen und 1,26 g/t Au (bei einem Cutoff-Gehalt von 0,5g/t). Das Projekt befindet sich derzeit in der wirtschaftlichen Evaluierungsphase. Die Lagerstätte Posse liegt in einem Gebiet mit hervorragender Infrastruktur unweit folgender Lagerstätten: 35 km nordöstlich der von Yamana im Tagebau betriebenen Kupfer-Gold-Lagerstätte Chapada, 105 km nordöstlich der unterirdischen Goldmine von Serra Grande, 105 km nordnordwestlich des von Anglo American betriebenen Nickellateritprojekts (in Bau), 95 km nordwestlich der von Votorantim betriebenen Nickellateritmine Niquelandia und ca. 60 km nordöstlich des Yamana-Goldprojekts Pilar (im Machbarkeitsstadium). Die Stromversorgung des Standorts wurde während des früheren Tagebaubetriebs errichtet, 35 km östlich befindet sich das Wasserkraftwerk Serra da Mesa.

Das Projekt Lavras do Sul befindet sich im fortgeschrittenen Explorationsstadium. Bis dato wurden über 15.000 Meter gebohrt und vielversprechende Goldmineralisierungen entdeckt und definiert. Außerdem kann das Gebiet eine hervorragende Infrastruktur aufweisen. Das Unternehmen hat weiteren Portfolio an Projekten, die sich noch im Frühstadium befinden. Alle Grundstücke, die von Amarillo verwaltet werden, befinden sich in Gebieten mit guter Infrastruktur und solider Unterstützung seitens der Gemeinde.

## FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS:

AMARILLO GOLD CORP.

Buddy Doyle,  
President

## Kontakt:

Amarillo Gold Corp.  
+ 1-604-689 1799 (Kanada)  
+55-31-3261 5974 (Brasilien)  
info@amarillogold.com

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen zu unseren Absichten und Plänen. Verschiedene Faktoren können dazu führen, dass unsere Pläne entweder nicht durchführbar oder nur mit Verzögerung durchführbar sind. Dazu zählen unter anderem die Verfügbarkeit von Vertragspartnern und deren Leistung, Witterungsverhältnisse, Zugänglichkeit des Standorts, Rohstoffpreise, sowie Erfolg und Misserfolg der Explorations- und Erschließungsaktivitäten in verschiedenen Stadien des Programms. Lesern dieser Meldung wird empfohlen, sich über die Risikofaktoren zu informieren, von denen Junior-Explorationsunternehmen beeinflusst werden können, um ein allgemeines Verständnis für die verschiedenen Risiken zu entwickeln, denen das Unternehmen ausgesetzt ist.*

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/9716--Amarillo-meldet-bei-seinem-Bohrprogramm-auf-dem-Grundstueck-Butia-bei-Lavras-do-Sul-im-Sueden-von-Brasilien->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).